

Martin J. Luger



ANGABEN ZUR PERSON

Vorname/Nachname	MMag. Martin J. Luger
Adresse	Altenbergerstraße 69, 4040 Linz
Telefon	0732/2468 – 5661
Fax	0732/ 2468 – 5651
E-Mail	luger@energieinstitut-linz.at
Staatsangehörigkeit	Österreich
Geburtsdatum	04.03.1985

AUSBILDUNG

1999 – 2003	Bundesoberstufenrealgymnasium Perg
2003 – 2004	Zivildienst der KZ-Gedenkstätte Mauthausen (BesucherInnenvermittlung)
2004 - 2009	Diplomstudium Sozialwirtschaft an der Johannes Kepler Universität Linz
2004 – 2010	Diplomstudium Wirtschaftswissenschaften mit Spezialisierung Umweltwirtschaft an der Johannes Kepler Universität Linz
seit 2009	Doktoratsstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz
seit 2009	Masterstudium Politische Bildung an der Johannes Kepler Universität Linz
seit 2010	Diplomstudium Wirtschaftspädagogik an der Johannes Kepler Universität Linz
seit 2004	Diplomstudium Rechtswissenschaften an der Johannes Kepler Universität Linz

BISHERIGE BERUFLICHE TÄTIGKEITEN

seit 2009	Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Energiewirtschaftsabteilung des Energieinstituts an der Johannes Kepler Universität
seit 2005	Guide an der KZ-Gedenkstätte Mauthausen
2004	Österreichischer Vertreter bei der Studienreise „Study Tour of Japan for European Youth“ der japanischen Regierung
2005	Forschungspraktikum an der Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in Wien
2007	Praktikum bei MEP Agnes Schierhuber im Europäischen Parlament in Brüssel und Straßburg (Ausschüsse: Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Beschäftigung und soziale Angelegenheiten, Klimawandel)
2008	Verwaltungspraktikum Top-10 des Landes Niederösterreich bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten
2006 – 2009	Organisationssekretär der Friedensbewegung Pax Christi Österreich

FORSCHUNG

Luger, M., Climate Change as an Issue of International Politics – An Analysis of Selected Legal Questions, in Pree, M. /Wagner, M. (Hrsg), European Environmental Law (2012), in Druck

Prammer et. al, Klimarelevanz der Kommunalen Abfallwirtschaft in Oberösterreich und Entwicklung innovativer Konzepte zu ihrer umweltwirtschaftlichen Optimierung (2009)

Mitarbeit bei diversen Arbeitspapieren und Studien, beispielsweise Mühlviertler Ressourcenplan, Klima- und Energie-Modellregionen (HansBergLand, Hausruckwald-Vöcklatal, Strudengau)